

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

14. Juli 2021
1 von 1

Abfall gehört in die Mülleimer - Gemeinsam für mehr Umweltschutz und eine attraktive, saubere und lebenswerte Stadt

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Mai 2020

Bericht des Magistrats

-101.18.1630-

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird beauftragt, unter Beteiligung der Stadtreiniger Kassel und des Umwelt- und Gartenamtes zeitnah im Rahmen einer Gesamtstrategie Maßnahmen vorzustellen, um die Vermüllung von Grünanlagen, Parks und Wasserwegen dauerhaft zu reduzieren.

Hierbei sind folgende Maßnahmen zu erproben:

- Es soll eine Plakatkampagne umgesetzt werden, die auf die Auswirkungen der Vermüllung für Tier- und Umwelt im Stadtgebiet Kassel (in Schulen, an Bahnhöfen, an Haltestellen) hinweist und die Problematik verdeutlicht. So werden Zigaretten immer noch achtlos, auch aus Unwissenheit über deren Folgen für die Umwelt, weggeworfen. Dies gilt auch für falsch entsorgte Kaugummis oder weggeworfenen Kunststoff, an denen Kleintiere und Vögel sterben können, wenn sie diese Abfälle fressen.
- Gleichzeitig soll darauf verstärkt hingewiesen werden, dass unsachgemäße Müllablagerungen mit Geldbußen auf Dauer bedroht sind. Dies gilt auch schon für unsachgemäß weggeworfene Zigarettenkippen und ausgespuckte Kaugummis sowie für Kunststoffe aller Art.
- Zusätzliche Sonderkontrollen mit Ankündigung sollen über einen Zeitraum von zwei Wochen je nach Personallage stattfinden, um gezielt Bußgelder für weggeworfene Abfälle zu vergeben. Solche Aktionswochen sollen mit wechselnden Abfällen, z.B. mit Zigarettenkippen, erprobt werden.

Abgesetzt

Eva Koch
Vorsitzende

Feyza Tanyeri
Schriftführerin